

07.05.2026 - 16:28 Uhr

Das neuen "Lucky Dog"-Los bringt Glück in Sachsens Tierheime



Mit der Einführung des neuen Rubbelloses „Lucky Dog“ unterstützt Sachsenlotto drei Tierheime in Sachsen mit insgesamt 6.000 Euro. Jeweils 2.000 Euro gehen an Einrichtungen in Röhrsdorf bei Chemnitz, Grödern bei Meißen und Schkortitz bei Grimma. Die Mittel helfen unter anderem bei Futterkosten, tierärztlicher Versorgung, Pflege und notwendigen Arbeiten in den Tierheimen.

Vorgestellt wurde die Aktion Ende April beim Tierschutzverein „Tierfreunde helfen Tieren in Not“ e.V. im südwestsächsischen Röhrsdorf vor den Toren der Stadt Chemnitz. Dort begrüßte Tierpflegerin Nicole Braun die hundebegeisterte Radiomoderatorin Kristin Hardt. Die sächsische Journalistin ist bekannt dafür, sich im Radio um „Notfellchen“ zu kümmern. Sie selbst beherbergt eine ganze Schar an Tieren in ihrem privaten Zuhause – allesamt aus Tierheimen aufgenommen.

„Es war mir eine große Freude, Sachsenlotto bei der Auswahl an geeigneten Tierheimen zu helfen, die selbst ein bisschen Glück in Form von finanzieller Unterstützung gebrauchen können“, sagte Kristin Hardt beim Vor-Ort-Termin.

6.000 Euro für Tierwohlarbeit in Sachsen

Inspiziert durch das neue Los „Lucky Dog“ und das Engagement von Kristin Hardt entschied sich Sachsenlotto in diesem Fall bewusst dafür, die Tierwohlarbeit in Sachsen zu unterstützen. „Wir konnten insgesamt 6.000 Euro für die Tierwohlarbeit in Sachsen bereitstellen“, erklärte Sachsenlotto-Sprecherin Kerstin Waschke. „Gemeinsam mit Kristin Hardt wählten wir dafür drei Empfänger aus. Der erste Scheck mit 2.000 Euro ging nach Röhrsdorf. Weitere jeweils 2.000 Euro erhielten Tierheime in Grödern bei Meißen und Schkortitz bei Grimma.“

Unterstützung für das Tierheim Röhrsdorf

Im Tierheim Röhrsdorf war die Freude über die Unterstützung groß. „Die Summe können wir sehr gut gebrauchen. In unserem Hundezwinger muss der Boden saniert werden, da die Tiere naturgemäß mit den Pfoten darauf scharren“, sagte Tierpflegerin Nicola Braun. Auch für Futter für kleine Kitten bleibe noch etwas übrig.

Im Tierheim Röhrsdorf mit benachbarter Tierherberge leben mehr als 20 Hunde und etwa 40 Katzen, außerdem Ziegen, Hasen, Vögel und exotische Schildkröten. Insgesamt zwölf Helferinnen und Helfer kümmern sich dort um die Tiere.

Weitere Spenden für Grödern und Schkortitz

Auch zwei weitere Einrichtungen profitieren von der „Lucky Dog“-Aktion: das Tierheim Grödern bei Meißen und das Tierheim Schkortitz bei Grimma. Beide bekamen ebenfalls jeweils 2.000 Euro.

Das Tierheim Grödern ist eine kleine Einrichtung, die seit vielen Jahren mit großem Engagement betrieben wird. Sabine Kaden und ihr Team kümmern sich dort um mehrere Dutzend Tiere – darunter Hunde, Katzen und vereinzelt auch andere Tiere, die unerwartet abgegeben werden.

„Wir sind auf Spenden und ehrenamtliche Unterstützung angewiesen. Zusätzliche Mittel wie die aus der ‚Lucky Dog‘-Aktion sind für uns eine spürbare Entlastung. Das ist eine tolle Aktion für unsere Samtpfoten und Fellnasen – unsere Freude ist riesig“, sagte Sabine Kaden. Aktuell kümmert sich das Team in Grödern um 25 Katzen, 9 Hunde und 2 Ziegen. Dazu kommen immer wieder Tiere, die niemand erwartet hat.

Bei der Spendenübergabe war auch Hündin Momo dabei. Sie ist ein Beispiel für die engagierte Tierschutzarbeit vor Ort: Das an Epilepsie erkrankte Tier hat in der Einrichtung ein dauerhaftes Zuhause gefunden und wird dort liebevoll versorgt.

Weitere 2.000 Euro gingen an das Tierheim Schkortitz, das vom Tierschutzverein Muldental betrieben wird. Die Einrichtung kümmert sich seit 2006 mit einem kleinen Team und vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern um Hunde, Katzen und andere Haustiere.

Die Arbeit vor Ort ist anspruchsvoll. Erst kürzlich wurden in der Region mehr als 60 Tiere aus schlechter Haltung befreit – viele von ihnen krank, verängstigt und behandlungsbedürftig. „Die medizinische Versorgung ist kostenintensiv“, erklärte Tierheimleiterin Ricarda Höfer. Zugleich steigen die laufenden Ausgaben für Futter, Energie und Betrieb, während Spenden und Unterstützung zurückgehen.

„Lucky Dog“ verbindet Spielspaß mit sichtbarer Unterstützung

Das Rubbellos „Lucky Dog“ steht damit nicht nur für Spannung beim Freirubbeln, sondern auch für gelebte Verantwortung. Die Einnahmen aus den Lotterien kommen traditionell zu einem großen Teil dem Gemeinwohl zugute. Projekte aus den Bereichen Soziales, Kultur, Sport und Umwelt profitieren davon. Mit der „Lucky Dog“-Aktion wird nun auch die Arbeit sächsischer Tierheime stärker sichtbar einbezogen.

Hintergrund zum Rubbellos „Lucky Dog“

Das Rubbellos [Lucky Dog](#) verbindet ein sympathisches Design mit der einfachen Mechanik klassischer Sofortlotterien. Auf der Spielfläche werden Knochenfelder freigerubbelt. Hinter den Feldern verbergen sich Symbole mit möglichen Gewinnbeträgen. Mit etwas Glück erscheint ein Gewinnsymbol – oder ein besonderes Symbol, das den Gewinn verdoppelt.

Insgesamt bietet „Lucky Dog“ 15 Gewinnchancen. Neben kleineren Gewinnen wartet als Höhepunkt ein Spitzengewinn von 100.000 Euro. Die Chance auf den Spitzengewinn liegt bei 1 : 680.000.

Kerstin Waschke

Telefon: +49 341 8670-720

Fax: + 49 341 8629327

E-Mail: K.Waschke@sachsenlotto.de

www.sachsenlotto.de | Blog: magazin.sachsenlotto.de

Sächsische Lotto-GmbH | Oststraße 105 | 04299 Leipzig

Geschäftsführer: Frank Schwarz | Vorsitzender des Aufsichtsrates: Hansjörg König | Amtsgericht Leipzig HRB 72

| Sitz: Leipzig

Zertifiziert nach den Sicherheitsstandards der WLA und ISO 27001

[Medieninhalte](#)



Radiomoderatorin Kristin Hardt (links) übergab gemeinsam mit Simone Epperlein (rechts) die "Lucky Dog"-Spende an Tierpflegerin Nicole Braun - ergänzt um die neuen Lucky Dog-Lose. Vielleicht bringen diese dem Tierheim noch einmal Glück. Foto: Schmidt



Im Tierheim Grödern kümmert sich Sabine Kaden (mitte) seit vielen Jahren um ihre Schützlinge. Die Lucky-Dog-Aktion hilft dem kleinen Tierheim enorm. Zur Übergabe mit Kristin Hardt (rechts) brachte Magdalena Bartmann von Sachsenlotto noch eine Auswahl der neuen Rubbellose mit. Foto: Hübschmann



Passend zur Aktion übergaben Moderatorin Kristin Hardt und André Bauch (Sachsenlotto) neben dem symbolischen Scheck auch "Lucky Dog"-Rubbellose an Ricarda Höfer für das Tierheim Schkortitz. Foto: Grosse

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/151515/6270970> abgerufen werden.